

Ein Urteil

über

Grohmann, Neue Malereien für Decken und Wände

I. Serie 15 Mk., II. Serie 20 Mk., III. Serie 30 Mk.

*

Paul Grohmann darf zweifellos als einer der hervorragendsten Meister der modernen Dekorations-Malerei angesehen werden. Durch die Herausgabe seiner ersten beiden Serien, welche vor einigen Jahren erfolgte, hat er sich unter den Fachgenossen in Stadt und Land bereits eine grosse Zahl von Freunden gewonnen. In der Tat wird denn auch selten ein Vorlagenwerk mit solch glänzenden Urteilen von Seiten der gesamten Fachpresse aufgenommen werden, wie gerade die Schöpfungen Grohmanns. Die Sicherheit in der hochedlen Linienführung und das vornehme, farbenprächtige Kolorit in Verbindung mit dem Ideenreichtum seiner Entwürfe nötigen jedem Beschauer des Werkes die Worte ab: „O! wie schade, dass die Mappe nicht noch viel grösser ist!“ — doch: „aus der Praxis — für die Praxis“ ist Grohmanns Motto, und da er in der Praxis steht, so wird die vorliegende III. Serie hoffentlich nicht die letzte seiner Werke sein. Eine Schaffenskraft von so hoher Begabung lässt auf eine Unendlichkeit der Schaffenslust schliessen. Während wir heute die neue Schöpfung Grohmanns unsern Kollegen auf das Wärmste empfehlen, geben wir gleichzeitig dem aufrichtigen Wunsche Ausdruck, dass Grohmanns genialer Geist noch lange unserm schönen Kunstgewerbe erhalten bleiben möge. Der Preis des Werkes ist als äusserst bescheiden zu bezeichnen.

Hansen.

Allgemeine Maler-Zeitung vom 15. März 1905.

Vorstehendes Urteil sollte allen Sortimentern, die es bisher unterliessen, Veranlassung geben, sich dem Vertriebe des Grohmannschen Werkes einmal in intensiver Weise zu widmen, denn **jeder Malermeister, auch im kleinsten Orte**, ist Interessent für die von Fachwelt und Fachpresse glänzend aufgenommene Sammlung. Die Mappe muss allerdings **persönlich vorgelegt** werden, wie die Erfolge verschiedener Firmen gelehrt haben.

Welches Vertrauen auf Grund früherer Erfahrung in das neue Grohmannsche Werk gesetzt wurde, beweist am schlagendsten die Tatsache, dass eine Firma nur nach den vorgelegten Mustertafeln von Serie III **300 Exemplare fest** bestellte.

Serie I u. II waren nach kaum 10 monatlichem Erscheinen vergriffen!

Prospekte
gratis.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung Eugen Twietmeyer, Leipzig.

Hoher
Rabatt.